

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsgesellschaft Magdeburg



Sparen mit
**WOBAU-
FanCard**

High Noon zur KUNST/MITTE

Internationale Kunstmesse 2024 steht mit Unterstützung der WOBAU in den Startlöchern. WOBAU-Art-Galerie mit dem KUNST/MITTE e.V. in der City soll folgen. Seite 13

www.facebook.com/wobau.magdeburg

Ausgabe Sommer 2024

Geliftet Zweiter Frühling für das Wohnquartier Friedenshöhe Seite 4/5

Gefeiert Fertigstellung des familienfreundlichen Umbaus in der Curiestraße Seite 7

Gehüpft WOBAU-Ferienspaß feiert zehnten Geburtstag mit Riesenattraktion Seite 9

04



Frischzellenkur in Friedenshöhe: So werten wir das beliebte Wohnviertel weiter auf.

10



Neue Carsharing-Station in der Beimssiedlung: So profitieren unser Mieterinnen und Mieter.

14



Bruno-Beye-Ring blüht auf: WOB AU startet Blumenpflanzaktion am ASZ Olvenstedt.

06 MDCC-Arena:
Eine Ära endet

06 Hauswartkolumne:
„Voll aufgeladen“

07 Gebaut und gefeiert
in der Curiestraße

09 WOB AU-Ferienspaß feiert
10. Jubiläum

15 Nachbars Garten:
Grüne Oase am Blauen Bock

16 Unter Nachbarn: WOB AU beim
Infotag „Storch im Rathaus“

17 FCM-Europapokalhelden
von 1974 im SKET

18 Moderner wohnen in der
Max-Otten-Straße in der City

19 Neue Öffnungszeiten in
den WOB AU-Geschäftsstellen

Ratgeber teil:

Urlaub unbeschwert genießen
Was tun bei Mietschulden?

Titelbild:
Skulptur auf der
Messe KUNST/MITTE.
Mehr dazu auf
Seite 13
Foto: Wenzel Oschington



immer mehr Menschen, vor allem in den Großstädten, teilen sich das Auto. Carsharing nimmt zu. Auch in Magdeburg wächst das Angebot. Die WOB AU unterstützt den Aufbau schon seit einigen Jahren. Dabei arbeiten wir mit dem Anbieter „teilAuto“ in unseren Wohnanlagen zusammen. Das 50. „teilAuto“ in Magdeburg wurde gerade in Betrieb genommen.



Jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter: Mit der jüngst eröffneten Station in der Beimssiedlung, direkt vor unserer Geschäftsstelle Süd gelegen, testen wir Carsharing jetzt erstmals auch für Dienstfahrten. Das hat einen mehrfachen Nutzen: Unser Team fährt effizienter und das „teilAuto“, das von Privatleuten besonders stark abends und an den Wochenenden gefragt ist, wird auch unter der Woche häufiger genutzt. So werden Ressourcen gespart und die Umwelt geschont. Und genau darum geht es ja beim Carsharing.

Je besser das Angebot ist, desto öfter verzichten Menschen womöglich auf ein eigenes Auto. Oder Unternehmen wie die WOB AU unterhalten weniger Dienstfahrzeuge. In jedem Fall eine spannende Entwicklung. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.

Wir beleuchten außerdem die positive Entwicklung des Wohnquartiers Friedenshöhe dank der Investitionen der WOB AU in den Wohnungsbestand dort. Und wir blicken auf die erfolgreiche Revitalisierung der Curiesiedlung.

Dieses und viele weitere Themen rund um das Wohnen bei der WOB AU und das Leben in Magdeburg finden Sie auf den folgenden Seiten. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer.

Ihr Peter Lackner,
Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Drei gute Nachrichten aus Magdeburg

Mit einer spektakulären Ausstellung von Kunststar Banksy geht die runderneuerte Hyparschale in diesem Sommer an den Start. Magdeburgs Springbrunnen sprudeln dank zahlreicher Sponsoren wieder. Und mit einem WOB AU-Kunst-Ei konnten wir unlängst Spenden für Vereine sammeln. Hier sind unsere guten Nachrichten zum Sommer.



Fotos: Anne Schulz, agentur pres(s)tige



2 Springbrunnen sprudeln wieder

Insgesamt 30 Wasserspiele sind in Magdeburg pünktlich zum Start der Freiluftsaison wieder in Betrieb genommen worden und erfreuen die Ottostadt und ihre Gäste. Zahlreiche Unternehmen und Privatpersonen beteiligen sich erneut an der Finanzierung der Betriebskosten. Der zuständige Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg erbringt die übrigen Leistungen wie die Wartung und die Instandhaltung der Wasserspiele und Brunnen. Die WOB AU unterstützt schon traditionell den Betrieb der Kelchbrunnen 1, 2 und 3 sowie des Kugelbrunnens auf dem Breiten Weg (Foto) sowie des Faunbrunnens in der Leiterstraße.

1 Hyparschale eröffnet mit Banksy

Banksy - ein weltbekannter Revolutionär der zeitgenössischen Kunst, dessen Identität nach wie vor ein Geheimnis ist und dessen Schaffen sich weltweit stets weiter wachsender Beliebtheit erfreut. Die Erfolgsausstellung „BANKSY – A VANDAL TURNED IDOL“ kommt nach ihrer Deutschland-Premiere in Berlin nun nach

Magdeburg. Die Concertbüro Zahlmann GmbH bringt diese einzigartige Kollektion aus Originalwerken und Prints des Künstlers ab 19. Juli 2024 in die Hyparschale. Es ist gleichzeitig das erste Event in der Hyparschale nach ihrer Neueröffnung. Die Ausstellung wird bis zum 10. November 2024 zu sehen sein.

240
Euro für guten Zweck

3 Charity für Reformer Vereine

Bei der Kunstaktion „GoldEI 2024“ des Reformer Bürgervereins ging auch die WOB AU mit einem selbst gestalteten XL-Osterei an den Start und überzeugte Jury und Publikum. Das Preisgeld geht an Vereine im Stadtteil. **Mehr auf Seite 19**

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:
agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86
www.presstige-magdeburg.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
hallo **nachbar!** erscheint vierteljährlich
in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.

Zweiter Frühling für Friedenshöhe



Die Fassadensanierung im Sudenburger Wohnquartier setzt neue Maßstäbe, sowohl optisch als auch in Sachen Energiebilanz. Wie das Viertel Stück für Stück aufgewertet und fit für die Zukunft gemacht wird, zeigt unser Report vor Ort.

Die Frischzellenkur in Friedenshöhe geht in die nächste Runde. Die nächsten Sanierungsarbeiten stehen in den Startlöchern. Unser Wohnquartier im Stadtteil Sudenburg wird in den kommenden Jahren mehr und mehr aufblühen.

Die ersten großen Schritte dazu sind bereits gemacht: Gerade wurde die energetische Fassadensanierung und die Neugestaltung der Gebäudehülle in der Bundschuhstraße/Ecke Astonstraße abgeschlossen. Dort haben wir die Optik des vor zwei Jahren eingeweihten Neubaus der modernen Seniorenwohnanlage des ASB aufgegriffen. Bislang schlossen sich an den farbenfrohen Neubau graue Wohnblöcke an. Damit ist jetzt Schluss – alles wirkt wie aus einem Guss.



Die Wohnungen im Quartier sind sehr gefragt. Wir wollen in den nächsten Jahren deshalb auch weitere Gebäude äußerlich aufwerten und ein Gesamtbild kreieren.

Kerstin Willenius,
Leiterin WOBAU-Geschäftsstelle Süd

Kerstin Willenius, Leiterin der Geschäftsstelle Süd der WOBAU, sagt: „Die modernen Fassaden, Balkonanlagen und der neu gestaltete, parkähnliche Innenhof kommen bei den Mieterinnen und Mietern sehr gut an. In ähnlicher Weise werden wir nun in der Nachbarschaft weitere Gebäude verschönern und aufwerten.“ Die Sanierung ist jedoch mehr als „Kosmetik“: Die WOBAU setzt auf eine nachhaltige energetische Sanierung,

um den CO₂-Ausstoß und Energiekosten zu senken. „Nach vorliegenden Berechnungen verbessern wir die Energiebilanz des Objektes um zwei Effizienzklassen“, so Kerstin Willenius. Realisiert wird das durch eine moderne Fassadendämmung, die Dämmung der obersten Geschossdecken und Kellerdecken und den hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage.

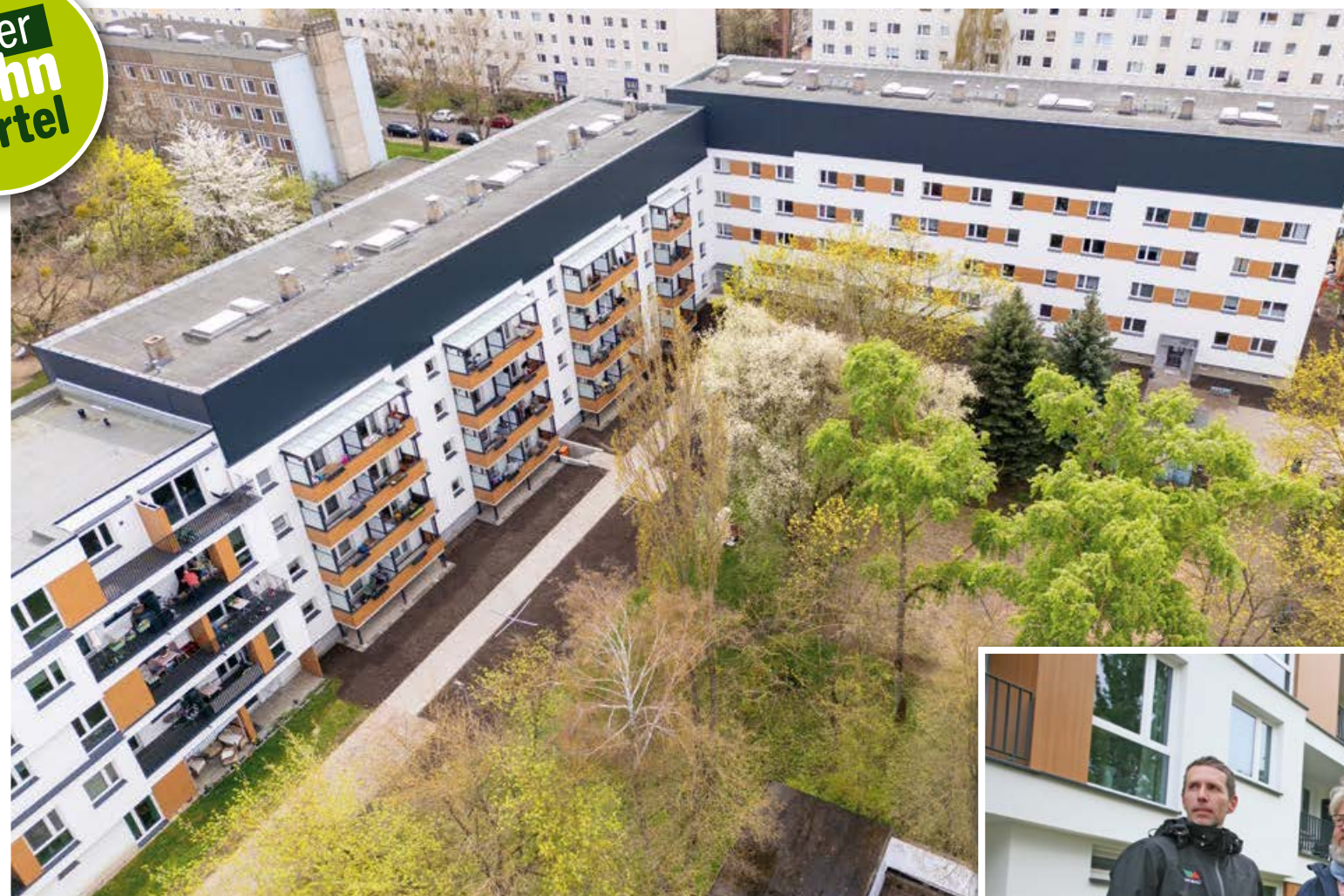
Hier gehen die Bauarbeiten weiter

Mike Rosner, Technischer Leiter der WOBAU, zu den aktuellen Bauplanungen: „Im Blickpunkt stehen in diesem Jahr die Astonstraße 20-24 und die Ernst-Toller-Straße 31-37 mit insgesamt 64 Wohnungen. Die Arbeiten laufen im bewohnten Zustand. Die Wohnungen erhalten neue Fenster und größere Balkone. Die Kellerdecken werden gedämmt. Die obere fünfte Etage wird stillgelegt und dient künftig als Wärmedämmebene.“ Die Fassaden sollen eine ähnliche Optik wie im angrenzenden Gebäude-„L“ in der Bundschuhstraße/Astonstraße erhalten.

Pläne für die nächsten Jahre

Kerstin Willenius dankt den Mieterinnen und Mietern für ihre Geduld und ihr Verständnis für die Bauarbeiten: „Die Sanierung in bewohnten Gebäuden ist natürlich eine Herausforderung auch für die Bewohnerinnen und Bewohner. Aber ich denke, die Mühe zahlt sich aus, und ich danke allen für die Unterstützung.“

Sie ergänzt: „Die Wohnungen im Quartier sind sehr gefragt, Leerstand gibt es nur ganz vereinzelt. Wir wollen in den nächsten Jahren deshalb weitere Gebäude äußerlich aufwerten und ein Gesamtbild kreieren. Aktuell werden in mehreren Gebäuden u.a. auch Versorgungsleitungen und Haustechnik mit so genannten Strangsanierungen erneuert.“



Lob aus der Nachbarschaft und neue Hausarztpraxis als zusätzlicher Pluspunkt

Von der Entwicklung begeistert zeigt sich Oliver Müller, Vorstandsvorsitzender des ASB-Regionalverbands Magdeburg e.V. Dieser betreibt in Friedenshöhe neben dem barrierefreien Wohnen in der Bundschuhstraße seit vielen Jahren bereits auch die Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung in der Astonstraße. „Die Neugestaltungen können sich sehen lassen und werten das gesamte Quartier Friedenshöhe deutlich auf. Ich freue mich, dass die WOBAU hier weiter investieren möchte, um diesen attraktiven Wohnstandort für Jung und Alt zusätzlich aufzuwerten“, so Müller.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner im Wohnviertel hat Oliver Müller unterdessen noch eine gute Nachricht: „In unserem Objekt des ASB an der Astonstraße hat sich eine Hausarztpraxis eigemietet. Somit haben die Anwohnerinnen und Anwohner die ärztliche Versorgung in direkter Nachbarschaft.“ Ein weiterer Pluspunkt für Friedenshöhe.

↑ Neu gestaltete Fassaden und ein grüner, parkähnlicher Innenhof zwischen der Bundschuh- und Astonstraße. Ganz links im Bild die Verbindung des Neubaus für den ASB zum sanierten Wohnblock aus DDR-Zeiten.

→ Mike Rosner, Technischer Leiter der WOBAU, Oliver Müller, Vorsitzender des ASB Magdeburg, und Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd, beim Quartiersrundgang.



Aus der Geschichte

Anfang der 1970er Jahren wird am Kroatenweg mit dem Bau einer Großwohnsiedlung im industriellen Baustil mit ca. 2.200 Wohnungen begonnen.

Zuvor wurde 1972 ein Programm zum Bau geeigneten Wohnraums für kinderreiche Magdeburger Familien beschlossen. Dafür wurde Baugrund auf erschlossenen Gebieten gesucht. Im Südbereich der in den 1930er Jahren angelegten Siedlung „Friedenshöhe“ wurde man fündig.

Für die Erschließung der Siedlung am Kroatenweg entstanden die Kroatenwuhne und die Astonstraße.

Friedenshöhe ist das einzige Wohngebiet im Industriebaustil aus DDR-Zeiten im Stadtteil Sudenburg.

Quelle: sudenburg-chronik.de

Concertbüro Zahlmann GmbH präsentiert

BANKSY
A VANDAL TURNED IDOL

TICKETS & INFOS:
WWW.BANKSY.ROCKS

AN UNAUTHORIZED EXHIBITION OF ORIGINAL ARTWORKS FROM PRIVATE COLLECTIONS BY THE ARTIST KNOWN AS BANKSY

! AB DEM 19.07.2024 | NEU IN DER HYPARSCHALE !



Bekannter Anblick: Die MDCC-Arena aus der Vogelperspektive. Die Ära endet nun nach 15 Jahren.

MDCC-Arena – eine Ära endet

Der Magdeburger Telekommunikationsanbieter, die MDCC Magdeburg-City-Com GmbH, ist seit 2009 Namenssponsor des Stadions in Magdeburg. Diese Ära findet nach nunmehr 15 Jahren mit dem Verbleib des 1. FC Magdeburg in der 2. Bundesliga ein positives Ende.

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten, als der 1. FCM noch in der Regionalliga kickte, hatte MDCC die Namensrechte erworben. „Wir haben die Rechte damals nur übernommen, um den Fußball in Magdeburg zu fördern“, hatte MDCC-Chef Guido Nienhaus stets erklärt.

Dass für MDCC das Wohlergehen des FCM immer höchste Priorität hatte, zeigt auch die Bereitschaft zur Abgabe der Na-

mensrechte, sobald ein Sponsor bereit ist, einen höheren Beitrag zu leisten.

In den 15 Jahren unter dem „MDCC-Dach“ ist dem 1. FC Magdeburg der Aufstieg in die 3. Liga und der zweimalige Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse geglückt. 2010 gab es zur WM ein Public Viewing und sogar der German-Bowl, das deutsche Football-Finale, gastierte 2011 in Magdeburg. Das Weihnachtssingen erfreut seit einigen Jahren viele Magdeburger und zeigt, dass es mehr als nur Fußball in der MDCC-Arena gab.

MDCC wird den 1. FCM weiterhin mit viel Engagement und Interesse unterstützen und hofft auf viele Erfolge in der na-



HAUSWART GERRY Voll aufgeladen

Ich stehe grade ganz schön unter Strom. Sie fragen sich, warum? Nun, in letzter Zeit haben meine Kollegen und ich eine Zunahme von Akku-Bränden beobachtet. Deswegen geht es in meiner Kolumne diesmal um die Sicherheit im Umgang mit Akkus, insbesondere Lithium-Ionen-Akkus. Sie sind in vielen unserer alltäglichen Geräte wie Smartphones, Laptops oder E-Bikes zu finden. Sie bieten uns viele Vorteile, bergen aber auch Risiken, die wir nicht unterschätzen sollten.

Hier ein paar Tipps: Verwenden Sie zum Laden ausschließlich das Ladegerät und das Zubehörkabel, die zu Ihrem Gerät mitgeliefert worden sind. Es sollten nur Ladegeräte verwendet werden, die die Spannung und Stromstärke des Geräts nicht übersteigen. Achten Sie darauf, dass der Akku beim Gebrauch nicht vollständig entladen wird. Eine sogenannte Tiefenentladung kann den Akku beschädigen und beim Wiederaufladen die Brandgefahr erhöhen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Umgebungstemperatur. An Hitzetagen sollten Sie das Laden auf den Abend oder den Morgen verschieben, und in der prallen Sonne sollte gänzlich darauf verzichtet werden. Auch die Lagerung der Akkus spielt eine Rolle. Gerade E-Bikes und -Scooter werden oft nicht das ganze Jahr über verwendet. Entfernen Sie bei längerem Nichtgebrauch den Akku vom Gerät und lagern Sie diesen bei halber Ladung in einer kühleren Umgebung.

Als Hauswart setze ich mich täglich dafür ein, dass unsere Anlagen sicher und gepflegt sind. Doch Sicherheit beginnt bei jedem Einzelnen. Mit ein wenig Vorsicht können wir das Risiko von Bränden erheblich reduzieren.

Na dann, macht's gut, Nachbarn!
Euer Hauswart Gerry

Grafik Hauswart; Jokatons - www.stock.adobe.com

Gebaut und gefeiert in der Curiestraße

Zum Abschluss des Umbaus in der Curiestraße 56 - 56c lockte die WOBAU neue und angestammte Bewohner zum Mieterfest. Wie dort modernes Familienwohnen Einzug hielt und die Energiebilanz aufgebessert wird.



← Spaß mit WOBI-Spatz auf der Hüpfburg hatten die Kinder aus der Curiestraße beim Mieterfest.

→ Das Team der WOBAU-Geschäftsstelle Nord begrüßte die Gäste.



Kinderlachen, das Stimmengewirr von angeregten Unterhaltungen und der Duft von Grillwurst und Zuckerwatte zogen Ende April bei Sonnenschein und blauem Himmel durch die Curiestraße. Die WOBAU hatte zum Mieterfest eingeladen, um die Fertigstellung des frisch sanierten und modernisierten Wohngebäudes mit den Nummern 56 - 56c zu feiern.

„Nach der mehrmonatigen Bauzeit und dem Einzug der neuen Mieterinnen und Mieter seit März 2024 war es einfach an der Zeit, der Anwohnerschaft einmal ein großes Dankeschön für die Geduld während der Umbauarbeiten zu sagen. Gleichzeitig ist es eine gute Gelegenheit für die neuen Mieterinnen und Mieter sich untereinander in gemütlicher Runde kennen zu lernen, aber auch Kontakte zu den schon länger hier lebenden Bewohnerinnen und Bewohnern zu knüpfen“, sagte Melanie Plath, Teamleiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Nord. Zahlreiche Gäste nahmen die Einladung gern an.

Fast durchweg junge Familien beleben nun die altherwürdige Siedlung, die von der WOBAU seit einigen Jahren Stück für Stück fit für die Zukunft gemacht wird. Der große Umbau für mehr familienfreundliches Wohnen in der historischen Siedlung im Norden Magdeburgs hat sich als Erfolgsgeschichte erwiesen.

Aus dem Bautagebuch

In der Curiestraße 56 - 56c wurden die **Wohnungsgrundrisse komplett verändert**. Aus einst 24 kleineren sind 12 größere Wohnungen mit jeweils ca. 95 Quadratmetern Wohnfläche entstanden. Seit Anfang 2023 wurde dafür das **leergezogene Haus entkernt**.

Alle **Fenster** wurden erneuert und zusätzliche **Balkontüren** eingesetzt. Die **Fassade wurde instandgesetzt** und mit einem von der Denkmalschutzbehörde abgestimmten Anstrich versehen.



Jede Wohnung wurde mit **Loggien** an der Vorderseite und je einem **geräumigen Balkon** auf der Rückseite des Gebäudes ausgestattet.

Zur **Wärmeversorgung** wurde erstmals in einem WOBAU-Objekt eine **Wärmepumpe** eingebaut. Alle Wohnungen sind mit **Fußbodenheizung** ausgestattet.

Damit bedient die WOBAU die große Nachfrage nach entsprechenden Angeboten. Ein Beleg: „Die neu entstandenen zwölf Vierraum-Wohnungen mit entsprechenden Größen und Grundrissen sind bereits komplett vermietet“, so Melanie Plath.

Gleichzeitig wurde im Zuge des Umbaus in puncto Energieversorgung die Zukunft eingeläutet. Die alten Gasheizungen wurden zugunsten moderner Wärmepumpen ausgemustert. Fußbodenheizungen hielten Einzug. Der Strom für den Betrieb der Heizungsanlage soll künftig selbst aus Sonnenlicht produziert werden: Nach Abstimmung mit dem Denkmalschutz wird eine Photovoltaikanlage aufs Dach gesetzt.

Damit Nachbarschaft und Wohnumfeld weiter aufblühen, sammelte das WOBAU-Team beim Mieterfest Vorschläge für die Gestaltung von Grünanlagen und Beeten sowie die Wünsche der jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner, um das Leben in der Siedlung noch schöner zu machen. Getreu dem Motto: „Mein grünes Zuhause“.

Und die Curiesiedlung soll weiter grünen und blühen und weiter verjüngt werden. Nach den erfolgreich umgesetzten Baumaßnahmen möchte die WOBAU in den kommenden Jahren weitere ähnliche Vorhaben realisieren. Der Norden Magdeburgs darf gespannt sein.

MDCC

INTERNET & KOMBITARIFE
ab **19,90€* mtl.**

Ab sofort
1000 MBIT/S
verfügbar

www.mdcc.de

*Aktionspreis gilt für 3 Monate für Internetneukunden (3 Monate kein MDCC-Internetprodukt im Haushalt) bei Abschluss eines MDCC-HIT-NET Vertrages. Ab dem 4. Monat ist der jeweilige mtl. Regelpreis (HIT50 = 29,90 EUR; HIT/NET100 = 39,90 EUR; HIT/NET250 = 49,90 EUR; HIT/NET500 = 59,90 EUR; HIT/NET1000 = 69,90 EUR) zu zahlen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkaktionen. Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt; Miete 3,00 EUR/Monat, Kautions einmalig 25,00 EUR, Einrichtungskosten 24,90 EUR, Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat, Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. Verfügbarkeit je nach Standort. Für HIT gilt zusätzlich: MDCC-Breitbandkabelanschluss erforderlich (Kosten von 11,00 EUR/Monat). Alle Telefonate ins deutsche Festnetz (außer Sonderrufnummern) sind im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Voraussetzung für den Empfang von HD BASIC ist z.B. ein CI+ Modul (kauflich erwerbbar). Alle Preise inkl. MwSt.



Was Wann WOBu

Tipps und Termine für den *Sommer in Magdeburg*

BIS 30. JUNI | IBA-SHOP

„Mensch Magdeburg“

Der IBA-Shop im Breiten Weg 190 präsentiert noch bis zum 30. Juni die Ausstellung „Mensch Magdeburg“. Gezeigt werden städtebauliche Visionen, die Architekturstudierende der Technischen Universität (TU) Braunschweig für ein Innenstadt-Quartier an der Elbe entwickelt haben.



Im vergangenen Wintersemester beschäftigten sich die Studierenden unter der Leitung von Professorin Vanessa Miriam Carlow mit einem Viertel im Magdeburger Stadtzentrum, das früher als „Knattergebirge“ bekannt war. Das Gebiet – vor seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg eines der dichtesten Viertel Europas – ist heute von fünfgeschossigen Wohngebäuden in Zeilenbauweise mit parkähnlichen Grünflächen geprägt. Die Stadt erwartet in den nächsten Jahren einen starken Bevölkerungszuwachs. Um diesen abzufedern, soll das Quartier städtebaulich verdichtet werden, was zu der Kooperation mit der TU Braunschweig führte. Der IBA-Shop ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



„Saxlust“ auf dem Festival „Swing & Kids“.
Foto: Veranstalter

23./24. AUGUST | INNENSTADT

Magdeburg swingt – und die Kids machen Party mit der WOBau

„Swing & Kids“ – unter diesem Motto findet am 23. und 24. August das 2. Magdeburger Swingfestival statt. Veranstalter ist die IG Innenstadt, die auf acht Bühnen 32 angesagte Swing- und Jazzbands aus ganz Deutschland präsentiert. Im 30. Jahr des Bestehens des Händlervereins will die Interessengemeinschaft mit dem Festival nicht nur zur Belebung der Innenstadt beitragen, sondern auch eine neue Farbe in den Kulturkalender einbringen. Zahlreiche Partner, darunter die WOBau, unterstützen das Festival und machen es so möglich. Die Bühnen befinden sich nicht nur in der Innenstadt (Schweizer Milchkuranstalt, Klosterwiese, SWM-Sommergarten am Blauen Bock, Schubert-Elektro-Bühne am Café Flair), sondern auch im Stadtpark (Le Frog), in Alte Neustadt (Bodensteiner Biergarten) und in Sudenburg (Sudenburger

Biergarten). Mit dabei sind Szenegrößen wie „Die kleine Swingbrause“, „Pocket Jazz Trio“, „Evergreen Swing Band“, „Viola von Padrinos“, „Dreamland Swingband“, „Reni And The Rhythm Boys“, „Swing Jazzcompany Chemnitz“ oder der einzigartige Schweizer Boogie Woogie-Pianist Christian Christl.

Neben den musikalischen Highlights gibt es auch ein einmaliges kulinarisches Erlebnis: Das legendäre Bier „Puparschnall“ wird extra für das Festivalwochenende nach alter Überlieferung neu interpretiert und nach 100 Jahren erstmals wieder in Magdeburg gebraut. Es wird nur auf der Klosterwiese ausgeschenkt.

Die WOBau präsentiert zum Festival ein großes Kinderfest in der Goldschmiedebrücke. Von 11 bis 18 Uhr gibt es dort bei freiem Eintritt dutzende Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

BIS 21. JULI | ELBAUENPARK

WOBau-Ferienspaß feiert 10. Geburtstag: So entstand Magdeburgs längstes Kinderfest

Mehr als 30 Attraktionen erwarten bis zum 21. Juli Kinder und Familien. Zum Jubiläum gibt es eine Überraschung im Großformat.

Der WOBau-Ferienspaß feiert in diesem Sommer zehnjähriges Jubiläum im Elbapark. Mit dem XXL-Gigaparcours ist seit dem 15. Juni zu diesem Anlass sogar der größte Hindernisparcours in Ostdeutschland für alle Ferienkinder aufgebaut und bietet noch bis zum 21. Juli Spaß und Action. Fakt ist: Die vor einem Jahrzehnt geborene Idee zum WOBau-Ferienspaß wird immer größer. Im Vorjahr hüpften, spielten und tobten rund 15.000 Mädchen und Jungen mit.

Seit 2014 ist für Magdeburger Kinder, Eltern und Großeltern klar: Wenn die Sommerferien vor der Tür stehen, ruft die WOBau wieder zum großen Ferienspaß im Grünen mit zahlreichen Attraktionen von Hüpfburgen über Bungee-Trampoline und Kletterberge bis hin zum Soccer Court. „Ziel war es, die Ferien mit einigen Tagen Spiel und Spaß für alle Kids zu versüßen, Familien unserer Stadt ein Highlight zu bieten und unseren vielen Mieterinnen und



Jede Menge Hüpfburgen und weitere Attraktionen für Kids bietet der WOBau-Ferienspaß. Im Hintergrund der Jahrtausendturm.

Mietern mit Kindern ein paar unbeschwerte Stunden ohne teuren Eintritt zu schenken“, erinnert sich WOBau-Geschäftsführer Peter Lackner. Und weiter: „Dass die Idee so gut ankommt und wir inzwischen eine fünfstelligen Besucherzahl anziehen, hätte damals keiner für möglich gehalten.“ Für viele sei der Ferienspaß mittlerweile fester Bestandteil der Sommerferienplanung, seien es Familien, Kitas, Horte, Ferienlager

oder andere Kindereinrichtungen. Anfangs nur für eine Woche geöffnet, ist das Event inzwischen auf ganze fünf Wochen angelegt. Auch die Anzahl der Attraktionen und Stationen wurde stetig größer.

WOBau-FanCard nicht vergessen!

Mit neuen und bekannten Highlights soll die Veranstaltung auch in diesem Jahr die Kids begeistern. „Zur 10. Auflage können sich die Gäste auf mehr als 30 Attraktionen freuen. Neuestes Highlight wird ein XXL-Gigaparcours sein, der größte Hindernisparcours in Ostdeutschland“, kündigt der WOBau-Chef an.

Geöffnet ist das Eventareal auf dem Kleinen Cracauer Anger im Elbapark (unweit vom Jahrtausendturm) täglich von 10 bis 18 Uhr. Das Hüpfticket kostet fünf Euro (zuzüglich Park Eintritt) und ist an der Aktionsfläche beim WOBau-Ferienspaß-Team zu haben. Gruppen ab zehn Kindern zahlen drei Euro pro Hüpfband.

Wichtig für WOBau-Mieter: Mit der WOBau-FanCard erhält jedes Kind das Hüpfticket sowie den Eintritt in den Elbapark kostenfrei. Dazu die FanCard jeweils am Parkeingang und an der Aktionsfläche vorzeigen.

→ www.wobau-ferienspaß.de



Highlight in diesem Jahr: Der XXL-Hindernisparcours.



Gern gesehener Gast: WOBau-Maskottchen WOBu beim Ferienspaß.

Carsharing jetzt auch in der Beimssiedlung

Anbieter „teilAuto“ nimmt 50. Fahrzeug in Magdeburg in Betrieb. Warum die WOBAU beim Stellplatzausbau hilft und die Gemeinschaftsautos neuerdings auch für Dienstfahrten nutzt.

In Magdeburg steigt die Nachfrage nach Carsharing. Das Unternehmen „teilAuto“ baut sein Angebot deshalb weiter aus und stellte nun bereits das 50. Fahrzeug in der Ottostadt bereit. Neben Privatpersonen entscheiden sich auch immer mehr Unternehmen für die Nutzung von Carsharing. Unter ihnen ist auch die WOBAU.

Die Verbindung entstand nicht zufällig, denn mit „teilAuto“ arbeiten wir bei der Errichtung von Carsharing-Stationen in Magdeburg bereits zusammen: Seit 2021 kooperieren wir mit dem Gemeinschaftsauto-Unternehmen beim Stellplatzausbau. An WOBAU-Mietobjekten sind so bereits vier neue Carsharing-Stationen entstanden, zwei davon mit Ladepunkten für Elektro-Autos.

Der jüngste gemeinsame Carsharing-Stellplatz befindet sich in der Flechtinger Straße in der Beimssiedlung in direkter Nähe zur WOBAU-Geschäftsstelle Süd. „Für uns war das ein guter Grund mehr, Carsharing nun im Rahmen unserer betrieblichen Mobilität zu testen“, erklärt WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner. Seit März kann das Team der Geschäftsstelle die Gemeinschaftswagen nun für seine Dienstfahrten nutzen.

Hintergrund: Privatpersonen buchen „teilAuto“ vor allem nach der Arbeit und am Wochenende. Dienstfahrten werden meist unter der Woche und tagsüber getätigt. „Deshalb ergänzen sich private und geschäftliche Nutzung ganz hervorragend“,



„teilAuto“-Regionalleiter Jonathan Blume, WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner und Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd (v.l.n.r.), an der Carsharing-Station Flechtinger Str 22a.

so „teilAuto“-Regionalleiter Jonathan Blume: „Mit der Station an der Flechtinger Straße kann auf diese Weise sogar ein Wohnquartier erschlossen werden, in dem es bisher noch kein Carsharing-Angebot gab.“

In der historisch gewachsenen Beimssiedlung stellt Carsharing, gerade angesichts der begrenzten Parkmöglichkeiten, eine sinnvolle Alternative dar. Mieterinnen und Mieter der WOBAU können Gemeinschaftsautos dabei zu vergünstigten Konditionen nutzen (siehe Infokasten).

Studien zufolge ersetzt ein Carsharing-Auto im Durchschnitt acht bis zehn private Pkw und hilft damit, den Straßenraum zu entlasten.

Aktuell verzeichnet „teilAuto“ gut 1.800 registrierte Nutzerinnen und Nutzer in Magdeburg. Laut dem Bundesverband Carsharing lohnt sich das organisierte Autoteilen vor allem für Menschen, die im Jahr weniger als 14.000 Kilometer fahren und das Auto nicht täglich zum Pendeln benötigen.

Carsharing: Wie es geht, wieviel es kostet und wie Sie als WOBAU-Mieter sparen

Die Idee hinter Carsharing ist einfach: Wer nur hin und wieder ein Auto braucht, muss kein eigenes besitzen. Das Teilen schont Ressourcen, spart Platz auf der Straße und ist gut für den eigenen Geldbeutel. Laufende Kosten fallen weg. Um die Instandhaltung kümmert sich der Carsharing-Anbieter.

Mitmachen ist einfach. Einmal auf www.teilauto.net registriert, kann man die Wagen

rund um die Uhr nutzen (Öffnung via App).

WOBAU-Mieterinnen und Mieter können den günstigen Kooperationstarif bei „teilAuto“ nutzen. Dabei entfällt der einmalige Startpreis von 25 Euro, die Kautions beträgt nur 50 anstelle der sonst üblichen 100 Euro und der monatliche Grundpreis wird von neun auf drei Euro gesenkt. Der Preis einer Fahrt hängt vom gewählten Tarif und von

der gebuchten Fahrzeugklasse ab. Ein Kleinstwagen (z. B. Renault Twingo) kostet im Kooperationstarif 2,10 Euro pro Stunde bzw. 21 Euro am Tag. Dazu kommen 0,25 Cent je gefahrenem Kilometer. Eine zweistündige Einkaufsfahrt, bei der 10 Kilometer zurückgelegt werden, kostet somit 6,70 Euro. Die Tankkosten sind darin bereits enthalten

→ www.teilauto.net/kooperationstarif

Schonende Operation dank DaVinci

Gesundheitstipp Erfolgreicher Einsatz am Uroonkologischen Zentrum am Klinikum Magdeburg: Bereits tausendfacher Einsatz für den OP-Roboter

Niere, Harnleiter, Blase und Co.: Mittlerweile werden fast alle Operationen an urologischen Organen im Klinikum Magdeburg mit dem Operationssystem DaVinci durchgeführt. Der Vorteil: Der Roboter führt Bewegungen so präzise und ruhig aus, wie es keine menschliche Hand je könnte.

„Wir schauen stolz auf unsere Erfahrungen zurück“, sagt Dr. Rainer Hein, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie. „Und davon haben wir reichlich: Unlängst haben wir unsere 1000. DaVinci-assistierte radikale Prostatektomie (Entfernung der Prostata) durchgeführt.“ Das Klinikum Magdeburg war 2011 das erste Krankenhaus in Sachsen-Anhalt, das den OP-Roboter für große Eingriffe etabliert hatte. Insgesamt kam der DaVinci bereits über 2.800 Mal zum Einsatz.

Kürzere Liegezeit, schnellere Wundheilung und somit eine rasche Rückkehr in den Alltag: Patient*innen des Klinikums Magdeburg profitieren deutlich von den technischen Fortschritten der letzten Jahre. Ein Beispiel: Jemand, dem aufgrund einer Krebserkrankung die Blase entfernt wird, musste früher drei Wochen lang im Krankenhaus bleiben. Heute darf er bereits nach einer Woche wieder nach Hause gehen. „Patienten leiden unter großen Schnitten, die sind mit dem DaVinci aber nicht notwendig. So werden natürlich auch schneller Betten für den nächsten Patienten frei, womit die Versorgung der



← Dr. Rainer Hein, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, am Operationsroboter DaVinci. Dieser assistiert mit höchster Präzision bei Operationen am Klinikum Magdeburg. Foto: Klinikum Magdeburg

Region sich allgemein verbessert“, erklärt Dr. Hein.

Seit 2011, also seit der DaVinci im Klinikum Magdeburg in Nutzung ist, wurde in der Klinik für Urologie keine Bluttransfusion mehr durchgeführt. „Auch Wundinfektionen sind uns völlig unbekannt“, so Dr. Hein: „Dank der minimalen Schnitte, die wir heutzutage durchführen, ist der gesamte Vorgang viel schmerzärmer und Komplikationen werden so minimiert.“

Das Klinikum Magdeburg mit dem

Uroonkologischen Zentrum ist als einziges Krankenhaus im Norden von Sachsen-Anhalt für alle großen urologischen Tumorerkrankungen (Niere, Blase, Prostata) zertifiziert. „Das heißt, wir haben nachgewiesen die Qualität und Quantität, um diese OPs erfolgreich durchzuführen und sehen auch künftigen Entwicklungen entspannt entgegen“, so Dr. Hein.

Mehr Informationen:

→ www.klinikum-magdeburg.de

70% aller Unfälle passieren in der Freizeit.

LASS DICH NICHT STOPPEN.

ÖSA UnfallSchutz

Jetzt vor den finanziellen Folgen eines Unfalls in der Freizeit absichern. Informationen und Angebote in allen ÖSA Agenturen und überall in der Sparkasse.

ÖSA Versicherungen

Unser Land. Unsere Versicherung.

oesa.de



Unbeschwert den Urlaub genießen – mit passender Ausstattung und Rundum-Schutz der ÖSA.

Foto: pikselstock – stock.adobe.com

Sorgenfrei die Freizeit genießen

Versicherungstipp Mit einer privaten Unfallversicherung sind Sie rundum abgesichert

Die Sonne scheint und lockt ins Freie. Endlich heißt es wieder Räder raus, Rollerblades unter die Füße oder raus in den Garten. Doch genau da lauern viele Gefahren. Die gesetzliche Unfallversicherung gilt nicht in der Freizeit. Sie kommt nur für Unfälle auf, die während der beruflichen Tätigkeit, der Ausbildung, in der Schule oder in der Kindertagesstätte sowie auf dem direkten Hin- und Rückweg passieren. Wie man sich rundum absichern kann, weiß Moritz Strauß von den ÖSA Versicherungen.

70 Prozent aller Unfälle geschehen in der Freizeit. Manchmal führt schon ein winziger unaufmerksamer Moment zu einem Unfall mit schweren Verletzungen. Ob ein Umknicken beim Joggen, ein Fahrradunfall oder ein Sturz von der Leiter beim Baumbeschnitt, plötzlich ist nichts mehr, wie es war.

Das Risiko einer Invalidität und die finanziellen Folgen sind nicht zu unterschätzen. Die laufenden Kosten, Miete und das Auto müssen bezahlt werden, eventuell sind aufgrund schwerer Beeinträchtigungen Umbauten am Haus oder der Wohnung nötig. Auch Spezialbehandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen kosten.

Die private Unfallversicherung bietet Ihnen viele Vorteile. Der weltweite Rundum-die-Uhr-Schutz gilt in der Freizeit, auf Reisen, bei Sport und Hobby sowie auch während der beruflichen Tätigkeit, der Ausbildung und in der Schule. Bei jedem erkennbaren Invaliditätsgrad bekommen Sie eine Leistung aus der privaten Unfallversicherung. Sie leistet unabhängig davon, wer den Unfall verschuldet hat, wie hoch der finanzielle Schaden ist oder ob die versicherte Person weitere Leistungen für den Unfall erhält.

Was wird dann gezahlt?

Die Leistung ist abhängig von der vereinbarten Versicherungssumme und der Schwere der Beeinträchtigung infolge des Unfalls, also vom Grad der Invalidität. Sie können bei Vertragsabschluss entscheiden, ob Sie ein einmalig gezahltes Invaliditätskapital und/oder eine lebenslange Unfall-Rente beziehen möchten. Achten Sie darauf, dass die vereinbarte Versicherungssumme entsprechend Ihrem Bedarf ermittelt wird. Bei der ÖSA können Sie zwischen den Varianten Basis, Komfort oder Premium mit individuellen starken Leistungen wählen. Außerdem sind zum Beispiel eine Sofort-



Mein Tipp: Tragen Sie auf dem Rad immer einen Helm. Dieser kann Ihr Leben retten. Haben Sie bei einem Unfall trotz des Helms dauerhafte Kopfverletzungen erlitten, erhöht sich bei der ÖSA die Invaliditätsleistung.

Moritz Strauß, ÖSA-Vertriebsbeauftragter

leistung bei Frakturen und Bänderrissen, Bergungskosten, eine Rehabilitationsbeihilfe und vieles mehr beitragsfrei mitversichert.

→ Details zu den Leistungen erhalten Sie in Ihrer ÖSA-Agentur und in allen Sparkassen.

Empfehlen und profitieren: So funktioniert unsere Aktion „Mieter werben Mieter“

Die WOB AU macht es jetzt noch einfacher, Freunde und Bekannte bei der Wohnungssuche zu unterstützen. Mit der Aktion „Mieter werben Mieter“ bieten wir Ihnen die Gelegenheit, anderen zu helfen und gleichzeitig selbst von attraktiven Prämien zu profitieren.



Foto: BalanceFormCreative – stock.adobe.com

Nach erfolgreicher Wohnungssuche kommt der Umzug. WOB AU-Mieter, die neue Mieter werben, können sich eine Prämie sichern.

Wie funktioniert die Aktion?

Wenn Sie jemanden in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis kennen, der auf der Suche nach einem neuen Zuhause ist, empfehlen Sie ihm die WOB AU Mag-

deburg. Sobald Ihr empfohlener Neummieter einen gültigen Mietvertrag abschließt und die erforderliche Kautions hinterlegt hat, erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 150 Euro. Teilnahmeberechtigt sind alle

Mieter einer WOB AU-Wohnung, die über einen gültigen und ungekündigten Mietvertrag verfügen. Die Aktion gilt ausschließlich für Wohnungsvermietungen; Reihenhäuser und Studentenzimmer sind ausgeschlossen. Außerdem darf der empfohlene Neummieter derzeit kein Mieter der WOB AU sein.

Gut zu wissen: Die WOB AU bietet ein vielfältiges Wohnungsangebot, das den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Ob Singles, Familien oder Senioren – es gibt passende Wohnungen für jeden Lebensabschnitt. Und das in attraktiven Wohnlagen mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Freizeiteinrichtungen.

Machen Sie mit und empfehlen Sie uns weiter! Nutzen Sie dazu gern die Karten auf dieser Seite.

Abgesichert in den Urlaub

Was für einen Krankheitsfall wichtig ist und nicht im Reisegepäck fehlen darf.

In Sachsen-Anhalt stehen die Sommerferien vor der Tür, und viele Familien packen bald ihre Koffer. Zwar denkt niemand gern daran, dass man im Urlaub krank werden kann, dennoch sollte jeder gut für den Fall der Fälle vorbereitet sein, rät Gunnar Mollenhauer, Pressesprecher der IKK gesund plus.



Gunnar Mollenhauer

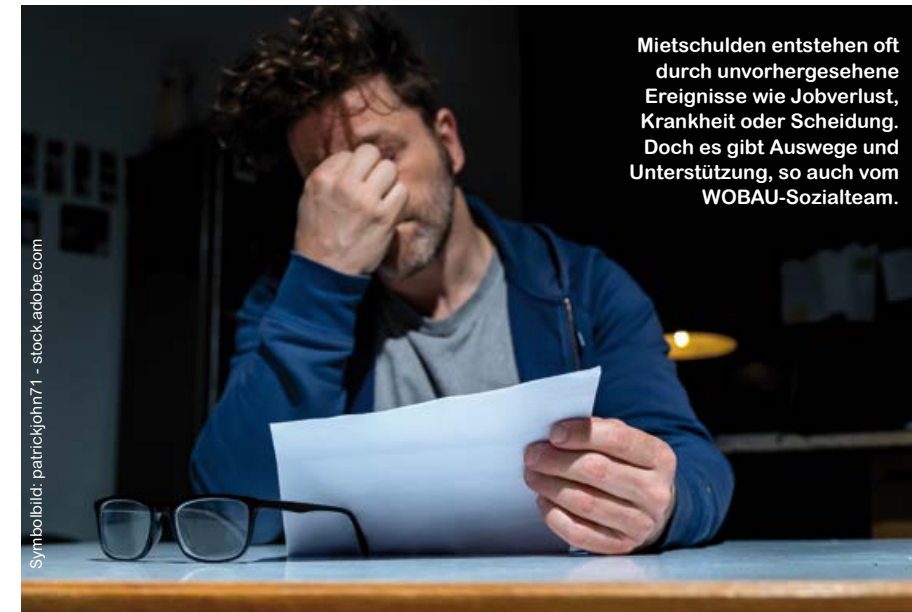
Bin ich im Ausland krankenversichert?
Gunnar Mollenhauer: Auf der Rückseite jeder elektronischen Gesundheitskarte befindet sich die Europäische Krankenversichertenkarte – die sogenannte EHIC. Wer diese bei Ärzten im europäischen Ausland vorzeigt, wird unkompliziert medizinisch versorgt.

Was ist mit Ländern, die nicht zur EU gehören?
 In den meisten europäischen Ländern

sind medizinische Leistungen mit der Krankenversicherungskarte abgedeckt. Das gilt auch für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland, die nicht zur EU gehören. Für einige Reisen, wie nach Bosnien-Herzegowina, in die Türkei und nach Tunesien, braucht man ei-

nen Auslandskrankschein, der von der Krankenkasse ausgestellt wird. Ich empfehle, eine zusätzliche private Auslandskrankenversicherung zu nutzen, um Leistungen wie einen Transport in die Heimat oder durchaus übliche hohe Zuzahlungen abzusichern.

Was gehört noch ins Vorsorge-Gepäck?
 Es schadet keinesfalls, den Impfpass mitzunehmen. Damit man sich bei weniger akuten Beschwerden selbst helfen kann, sollte die Reiseapotheke für die schnelle Hilfe bestückt sein. Zur Grundausstattung gehören neben Medikamenten, die man ständig braucht: ein Fieberthermometer, Schmerz- und Fiebertmittel, Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel, antiseptische Brand- und Wundheilsalbe sowie Medizin gegen Sodbrennen, Pilzinfektionen, Durchfall, Übelkeit und Erbrechen.



Mietschulden entstehen oft durch unvorhergesehene Ereignisse wie Jobverlust, Krankheit oder Scheidung. Doch es gibt Auswege und Unterstützung, so auch vom WOB AU-Sozialteam.

Bei Mietschulden schnell Hilfe suchen

Unvorhergesehene Ereignisse oder Schicksalsschläge können jeden treffen. Warum es wichtig ist, Zahlungsprobleme nicht einfach laufen zu lassen und wer Unterstützung bietet.

Lena, eine alleinerziehende Mutter, stand plötzlich vor einem riesigen Problem: Durch den Verlust ihres Jobs konnte sie die Miete nicht mehr bezahlen. Zugegeben, das Beispiel ist frei erfunden, doch so etwas kann jedem passieren. Mietschulden entstehen schneller, als man denkt. Es gibt aber Wege, aus der Krise herauszukommen.

„Mietschulden entstehen oft durch unvorhergesehene Ereignisse wie Jobverlust, Krankheit oder Scheidung. Auch hohe Energiekosten oder andere plötzliche Ausgaben können dazu führen, dass die Miete nicht mehr gezahlt werden kann“, weiß Monique Wagner vom Zentralen Sozialmanagement der WOB AU: „Viele Rechnungen auf einmal – schneller als gedacht ist das Konto im Minus.“ Ihr dringender Rat: „Die Probleme zu ignorieren, hilft nicht weiter. Wichtig ist es, stattdessen frühzeitig zu handeln und nicht zu warten, bis die Situation eskaliert.“

Persönlich mit dem Vermieter reden

Gerät eine Mieterin oder ein Mieter in Rückstand, sei es ratsam, zügig das Ge-

spräch mit dem Vermieter zu suchen, um ihn über die Gründe des Zahlungsverzugs zu informieren. Gut zu wissen: Bei der WOB AU gibt es nicht nur ein eigenes Sozialteam, sondern auch eine direkte Ansprechpartnerin zum Thema Mietschulden (siehe: Hinweis am Textende).



Es gibt immer Wege und Unterstützungsmöglichkeiten, um aus dieser schwierigen Lage herauszukommen. Es ist keine Schande, um Hilfe zu bitten.

Monique Wagner,
 Zentrales Sozialmanagement der WOB AU

Oft lasse sich eine Einigung finden, etwa, indem eine Ratenzahlung vereinbart wird. „In manchen Fällen können Jobcenter oder Sozialämter finanzielle Unterstüt-

zung bieten. Es lohnt sich, zu prüfen, ob man Anspruch auf Wohngeld oder andere Sozialleistungen hat“, erklärt Monique Wagner.

Klar ist: Mietschulden bergen erhebliche Risiken. Zunächst droht die Kündigung des Mietverhältnisses, und im schlimmsten Fall kann dies zur Zwangs-räumung führen. Ein solcher Schritt bedeutet nicht nur den Verlust der Wohnung, sondern auch eine erhebliche psychische und physische Belastung.

Zahlreiche Beratungsangebote

Es gibt jedoch viele Stellen, an die man sich wenden kann. Mietervereine bieten Beratung und zeigen Lösungswege auf. Professionelle Schuldnerberater helfen, einen Überblick über die finanzielle Situation zu gewinnen und einen Plan zur Schuldenregulierung zu erstellen. Sozialämter und Jobcenter können in Notlagen finanzielle Unterstützung bieten und helfen, Ansprüche auf Sozialleistungen geltend zu machen.

Wohlfahrtsverbände wie Caritas, Diakonie oder die Arbeiterwohlfahrt bieten ebenfalls Beratung und Unterstützung bei finanziellen Problemen und können in Krisensituationen weiterhelfen.

Monique Wagner hält fest: „Mietschulden können jeden treffen, aber es gibt zahlreiche Wege und Unterstützungsmöglichkeiten, um aus dieser schwierigen Lage herauszukommen. Und es ist auch keine Schande, um Hilfe zu bitten. Der wichtigste Schritt ist, frühzeitig Hilfe zu suchen und offen mit dem Vermieter und den zuständigen Behörden zu kommunizieren.“

➔ **Ansprechpartner*innen zum Thema Mietschulden** im WOB AU-Sozialteam für unsere Mieterinnen und Mieter: s. Infokasten

Jetzt mitmachen!

MIETER WERBEN NACHMIETER

Anschrift des Absenders:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Vertragsnummer:

Name der geworbenen Person:

MIETER WERBEN MIETER

Anschrift des Absenders:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Vertragsnummer:

Name der geworbenen Person:

Sie kennen jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der ein neues Zuhause sucht? Empfehlen Sie uns weiter und sichern sich eine Prämie in Höhe von 150 €.

Aktionsbedingungen

- Diese Aktion gilt nur für Wohnungsvermietungen. (Reihenhäuser und Studentenzimmer sind ausgeschlossen)
- Teilnehmen können alle Mieter einer Wohnung der WOB AU, die im Besitz eines gültigen ungekündigten Mietvertrages sind.
- Der von Ihnen geworbene Neumiet*er ist aktuell nicht Mieter der WOB AU.
- Das Formular „Mieter werben Mieter“ liegt vollständig ausgefüllt bis zur ersten Wohnungsbesichtigung mit dem gewünschten Neumiet*er vor.
- Der geworbene Neumiet*er schließt mit der WOB AU Magdeburg einen gültigen Mietvertrag und hat die erforderliche Kaution beglichen.
- Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, empfohlene Neumiet*er ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Dann entsteht kein Prämien-Anspruch.
- Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
- Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter der WOB AU sind von der Aktion ausgeschlossen.
- Diese Aktion ist befristet und endet am 31.12.2024.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sie kennen jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der ein neues Zuhause sucht? Empfehlen Sie Ihre Wohnung weiter. Kommt es zu einer direkten Anschlussvermietung erhalten Sie eine Gutschrift in Höhe von 150 €.

Aktionsbedingungen

- Diese Aktion gilt nur für Wohnungsvermietungen. (Reihenhäuser und Studentenzimmer sind ausgeschlossen)
- Der von Ihnen geworbene Neumiet*er ist bisher nicht Mieter der WOB AU Magdeburg.
- Der geworbene Neumiet*er schließt mit der WOB AU Magdeburg einen gültigen Mietvertrag und hat die erforderliche Kaution beglichen.
- Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, empfohlene Neumiet*er ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Dann entsteht kein Prämien-Anspruch.
- Eine Barauszahlung/Überweisung ist nur bei ausgeglichenem Mietkonto bzw. einer ordnungsgemäßen Wohnungsbahnahme möglich.
- Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter der WOB AU sind von der Aktion ausgeschlossen.
- Diese Aktion ist befristet und endet am 31.12.2024.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jetzt mitmachen!

Mit Blumen und Präsenten kleines Glück verschenken



← Das „Rosenstolz“ auf dem Breiten Weg. Hier gibt es aber weit mehr als Rosen.

→ Inhaberin Dagmar Hartkopf begeistert mit ihrem Team die Kunden mit kreativer Floristik.



Mit ihrer Kombination aus Zartheit und Wehrhaftigkeit ist die Rose ein Sinnbild für stolze Eleganz. Im Blumengeschäft „Rosenstolz“ von Dagmar Hartkopf ist sie zudem eine der meistverkauften floralen Botschafterinnen. Doch nicht nur Rosen gibt es in dem zentral gelegenen, stets duftenden Lädchen auf Magdeburgs Breitem Weg. Mit einer gelungenen Kombination aus kreativer Floristik und einer Vielzahl an Geschenken hat sich das „Rosenstolz“ über die Jahre hinweg einen exzellenten Ruf erarbeitet.

„Mein Konzept: Wer einen Blumenstrauß benötigt, der benötigt auch ein Geschenk –

und umgekehrt. Diese Philosophie hat sich bis heute bewahrt“, erzählt Inhaberin Dagmar Hartkopf, die ihr Geschäft im 24. Jahr führt. Dazu bietet sie einen besonderen Service: Die Kunden können alles zusammen innerhalb Deutschlands mit einem 24-Stunden-Service versenden. „So ist sichergestellt, dass der ausgesuchte Blumenstrauß auch rechtzeitig und in einwandfreiem Zustand ankommt“, sagt die Ladeninhaberin. „Ab einem Bestellwert von 25 Euro erfolgt die Lieferung innerhalb von Magdeburg sogar kostenfrei“, fügt sie hinzu. Montag bis Freitag ab 7.30 Uhr und samstags

ab 9 Uhr, bieten die Floristin und ihr Team den Kunden außerdem die Möglichkeit, bereits früh am Morgen Blumensträuße abzuholen oder Bestellungen aufzugeben. „Für manchen Berufstätigen und Frühaufsteher ein großer Vorteil“, weiß sie. Wer demnächst also eine liebevolle Botschaft „durch die Blume“ übermitteln möchte, ist bei Dagmar Hartkopf im „Rosenstolz“ gut beraten und herzlich willkommen.

→ **Gewusst wo:** Rosenstolz, Br. Weg 201, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 17 Uhr, Sonnabend 9 bis 13 Uhr, Tel. 0391 6099 300

Domkönig mit leckeren Sommerhighlights

Der Domkönig an der Ecke Danzstraße/Hegelstraße hat sich für den Sommer bestens gerüstet und bietet seinen Gästen neue kulinarische Highlights sowie ein modernisiertes Ambiente. Besonders hervorzuheben ist die neue Weinkarte, die sechs hochwertige Weine aus Italien präsentiert. „Diese exklusiven Weine sind in der Altstadt nur im Domkönig erhältlich, wurden mit großer Sorgfalt ausgewählt und versprechen ein einzigartiges Geschmackserlebnis“, sagt Uli Bittner (Foto), Inhaber des Lokals am Magdeburger Dom.



Seine besondere Empfehlung für den Sommer: gekühlter, trockener Rosé „Torre Zambra“. „Der ist ideal, um ihn auf unserer modernisierten Außenterrasse an der Hegelstraße zu genießen. Sie wurde

mit stilvollen Loungemöbeln ausgestattet, die zum Verweilen und Entspannen einladen“, so Bittner.

Ein weiteres Highlight auf der Speisekarte sind die sommerlichen Tagliatelle mit Scampi, die mit grünem Spargel im fruchtigen Riesling-Sud und Tomatensplittern serviert werden. „Ein harmonisches Zusammenspiel aus frischen und fruchtigen Aromen“, so der Domkönig-Inhaber.

Für den krönenden Abschluss eines gelungenen Abends sorgt das neue Dessert: Mini-Windbeutel, gefüllt mit zarter Zabaglione-Creme und Himbeer-Coulis. Ein süßer Genuss, der den Abend perfekt abrundet.

Auch für das jüngere Publikum hat der Domkönig ein besonderes Angebot: eine

neue Red Bull Getränkekarte, die eine Auswahl an Longdrinks und alkoholfreien Cocktails bietet. Diese sind ideal, um den Abend schwungvoll zu beginnen oder ihn in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

→ **Gewusst wo:** Domkönig, Danzstraße 13, Di-Do 12-22 Uhr, Fr/Sa 12-23 Uhr, So 12-21 Uhr, www.dom-koenig-restaurant.de



← Süßer Genuss, der den Abend perfekt abrundet: Mini-Windbeutel mit exquisiter Füllung als neueste Dessert-Kreation im Domkönig.



← In der Goldschmiedebrücke 15 soll in Zusammenarbeit mit dem Verein KUNST/MITTE e.V. die „WOBAU-Art-Galerie“ als Kulturzentrum in der Innenstadt entstehen. Im Herbst ist eine erste Ausstellung geplant.

WOBAU fördert zeitgenössische Kunst

In Zusammenarbeit mit KUNST/MITTE e.V. ist eine WOBAU-Art-Galerie in der City geplant.

Die KUNST/MITTE wird 2024 zum zehnten Mal – vom 22. bis 25. August – in Magdeburg stattfinden. Die WOBAU unterstützt bereits seit 2020 die Internationale Messe für zeitgenössische Kunst. Inzwischen ist die Ausstellung in der Messe Magdeburg die größte Schau für Werke der Bildenden Kunst im mitteldeutschen

Raum. Und die WOBAU will noch mehr Engagement für die Kunst zeigen. Dazu soll mit dem Verein KUNST/MITTE e.V. eine Vereinbarung zur Betreuung der „WOBAU-Art-Galerie“ geschlossen werden. Im Herbst ist die Eröffnung einer ersten Ausstellung mitten in der Magdeburger Innenstadt geplant. Werke eines

weltbekannten deutschen Künstlers werden gezeigt.

Zur diesjährigen KUNST/MITTE erhalten übrigens alle **WOBAU-FanCard-Inhaber** die Eintrittskarten zur Ausstellung in der Messehalle 2 für **2 Euro pro Ticket günstiger**.

→ www.kunst-mitte.com

Hier kommen Räder ins Rollen

Seit 2008 ist der Fahrradladen „RadMitte“ in Magdeburgs Innenstadt Anlaufpunkt für Radfans und -fahrer. In einer bewegten Welt setzt das Geschäft auf das Fahrrad als Fortbewegungsmittel der Zukunft im urbanen Raum. Hierzu bietet es eine vielfältige Auswahl an Modellen für jeden Bedarf und Geschmack – von E-Bikes über Lastenräder, Gravel- und Rennräder, Mountainbikes, Trekking- und Cityräder bis hin zu Kinderrädern.

Dabei steht das Team seinen Kunden mit Fachkenntnis und Leidenschaft zur Seite. Es nimmt sich die Zeit für ausführliche Beratungen und stellt dabei sicher, dass jeder das ideale Fahrrad für seine Bedürf-

nisse findet. Hochwertige Marken wie Diamant, Trek, Riese & Müller, Stevens, Woom, Schindelhauer, Coboc, Qio sind im Angebot. Für Sicherheit und Zuverlässigkeit auf der Straße sorgt das Mechaniker-Team in der Werkstatt, das mit fachgerechten Reparaturen, Wartungen oder Anpassungen jedes Rad wieder ins Rollen bringt. „RadMitte“ ist in der Goldschmiedebrücke in

unmittelbarer Nähe zum Allee-Center zu finden. Gut zu wissen: Für Besitzer der WOBAU-FanCard gibt es vor Ort sechs Prozent Rabatt auf Zubehör.



→ **Gewusst wo:** RadMitte, Goldschmiedebrücke 7, 9, 11, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sonnabend: 10 bis 18 Uhr, radmitte.de

Symbolbild: Frank Peters - stock.adobe.com

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

Bruno-Beye-Ring blüht auf

Besonderes Blumengeschenk der WOBAU zu 25 Jahren ASZ Olvenstedt: So pflanzten wir mit Helfern Farbtupfer auf dem Hof und geben der wichtigen sozialen Einrichtung Rückenwind.

Happy Birthday, ASZ Olvenstedt! Das Alten- und Service-Zentrum der Volkssolidarität, kurz ASZ, im Bruno-Beye-Ring 3 unter dem Dach der WOBAU feierte im April sein 25-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste kamen, um Leiterin Kathrin Gandre und ihrem Team zu gratulieren. Darunter auch Tobias Hoffmann, Leiter der WOBAU-Geschäftsstelle Nord, und Ines Appel vom WOBAU-Sozialteam. Sie hatten nicht nur Überraschungen dabei für die Ehrenamtlichen, die sich im ASZ für das Gemeinwesen engagieren, sondern auch einen außergewöhnlichen Blumengruß.

Schon lange plante das ASZ, seinen Innenhof weiter zu verschönern. Seit der Corona-Pandemie, als sich die Anwohnerinnen und Anwohner nur mit einem Sicherheitsabstand im Freien begegnen konnten, sei der Außenbereich zu einem wichtigen Treffpunkt geworden, berichtete Kathrin Gandre. Passend dazu überreichten Tobias Hoffmann und Ines Appel einen symbolischen Gutschein für die Bepflanzung von Blumenkästen.

Gesagt, getan. Das Versprechen wurde inzwischen auch schon eingelöst. Keine Woche nach der großen Feier im ASZ kam Ines Appel, die in der Einrichtung auch regelmäßig Sozialsprechstunden anbietet, mit Blumen, frischen Kräutern, Dünger und Gartengeräten am Bruno-Beye-Ring vorgefahren. Gemeinsam mit Freiwilligen aus dem ASZ wurde auf dem Innenhof fleißig gepflanzt und angegossen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vschlossen sich



Pflanzaktion am ASZ Olvenstedt auf dem Innenhof unserer Seniorenwohnanlage. WOBAU-Sozialarbeiterin Ines Appel (2.v.r.) brachte Blumen, Erde und Dünger mit und legte mit Ehrenamtlichen aus dem ASZ um Leiterin Kathrin Gandre (li.) los.

der Pflanzaktion an und erledigten auch im Umfeld einige Verschönerungsarbeiten. So heißt es nun zum Sommer in der Ruheoase in Olvenstedt: Der Bruno-Beye-Ring blüht auf – zur Freude der Bewohner unserer modernen Seniorenwohnanlage und der Gäste des ASZ.

Das ASZ Olvenstedt bietet seit nunmehr einem Vierteljahrhundert Sozialberatung, Freizeitangebote und die Möglichkeit des bürgerschaftlichen Engagements für alle Menschen ab dem 50. Lebensjahr an. Willkommen sind alle Interessenten. Als Begegnungszentrum ist das ASZ offen für

alle älteren Magdeburgerinnen und Magdeburger und ihre Angehörigen. Sie können jederzeit während der Öffnungszeiten auf eine Tasse Kaffee und einen Plausch hereinschauen. Tagtäglich engagieren sich nach eigenen Angaben rund 30 Menschen ehrenamtlich. Sie planen, organisieren und leiten Veranstaltungen und Kurse wie „Digitale Fotografie“, „Handarbeiten“, „Bingo“, aber auch Sportkurse und vieles mehr. „Aktuell haben wir 43 Angebote, die meist durch das Ehrenamt gestaltet und umgesetzt werden, und darauf sind wir sehr stolz“, so ASZ-Leiterin Kathrin Gandre.

Haushaltsauflösung & Entrümpelung Marcel Guderjahn

Ankauf von alten Möbeln und Porzellan, Ölbildern, Urkunden und Ehrenzeichen, Blechspielzeug

WOBAU
Mieter
20 %
Rabatt

Gern vereinbaren wir einen Besichtigungstermin und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

Marcel Guderjahn
Alt Salbke 60-63 in 39122 Magdeburg
Tel.01777161126 E-Mail: M-Guderjahn@gmx.de



Grüne Oase am Blauen Bock: SWM lockt wieder in Nachbars Garten

Entspannung und Kulturgenuss warten bis zum 15. September 2024 auf die Gäste.

Die SWM Magdeburg haben im Sommer vergangenen Jahres einen grünen Platz zum Verweilen im Herzen unserer Stadt geschaffen. Viele Magdeburgerinnen und Magdeburger haben die grüne Oase genutzt, um zu entspannen, zu schnuppern und zu schauen. Deshalb wurde auch in diesem Jahr wieder der Bock zum Gärtner gemacht: Bunt bepflanzte Hochbeete mit insektenfreundlichem Obst, Gemüse und Kräutern, Sandkästen, Sitzbereiche zum Wurzeln schlagen sowie ein abwechslungsreiches Angebot machen seit Mai bis zum 15. September 2024 aus dem Platz am Blauen Bock Nachbars Garten.

In Nachbars Garten soll Gemeinschaft genauso gut gedeihen wie die Pflanzen. Deshalb gibt es innerhalb der vier Monate ein buntes Programm: Fête de la Musique, kleine Konzerte, Aktionstage beispielsweise zum Thema Wasser und Photovoltaik und vieles mehr steht auf dem Programm.

Jeden Freitag von 16 bis 21 Uhr startet Nachbars Garten kulturell ins Wochenende mit der Open Stage „Querbeet - die bunte Bühne für alles und jeden“. Am SWM Gartenhäuschen gibt es Getränke und kleine Snacks zu kaufen – Afterwork und Chillout in sommerlicher Gartenatmosphäre inmitten der Stadt.

Auch die SWM Energieseminare, welche in diesem Zeitraum stattfinden, wer-



In Nachbars Garten am Blauen Bock soll die Gemeinschaft gedeihen. Deshalb gibt es neben Pflanzen auch ein buntes Programm.
Fotos: SWM

den vor die Haustür verlegt und finden in Nachbars Garten statt.

Die Bepflanzung der insgesamt 150 Hochbeete übernahm übrigens wieder eine regionale Gärtnerei aus Möser. Unter der bunten Pflanzenmischung finden sich saisonales Obst, Gemüse und Kräuter, die besonders insektenfreundlich sind.

→ www.sw-magdeburg.de/nachbarsgarten



← Entspannen, schnuppern, schauen in Nachbars Garten: Am Blauen Bock in der Magdeburger Innenstadt lockt bis zum 15. September die Oase der SWM Magdeburg die Gäste ins Grüne.

Aus dem Programm

Fete de la Musique
21. Juni, 16.30 Uhr Anne Flach, 17.30 Uhr Lemon Acoustic, 19.45 Uhr Jam-Fest

Nachhaltigkeits-/Umweltnachmittag
3. Juli, 13 bis 18 Uhr, mit dabei sind: Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz, NAJU (Naturschutzjugend im Naturschutzbund Deutschland NABU), Storchhof Loburg

SWM Energieseminare
17. Juli, 18.30 Uhr, Thema: Wassersparende und trockenresistente Gartenbepflanzung, Marianne Wilz
21. August, 18.30 Uhr, Thema: Sanierung eines alten Hauses, Markus Grosser
11. September, 18.30 Uhr, Thema: Neue Förderrichtlinien, Rene Herbert

Swing & Kids Festival
23. bis 24. August, jeweils 17 bis 21 Uhr

SWM Aktionstage
7. August, 13 bis 18 Uhr: Wärmepumpe
9. August, 13 bis 18 Uhr: Wasser
28. August, 13 bis 18 Uhr: Photovoltaik ins Grüne.

Der Storch und WOBI-Spatz im Rathaus



„Der Storch im Rathaus“ war da und lud am 13. Mai zur Info-Veranstaltung für Schwangere, Eltern und Interessierte ein. Unter Regie des Teams „Frühe Hilfen“ der Stadt drehte sich alles rund ums Familienleben. Die WOBAU gab mit Monique Wagner vom Sozialteam (Foto oben, Mitte), Michael Webel von der Wohnungsbörse und Azubi Vivien Nedlich u.a. Tipps zum Familienwohnen. Mit dabei waren auch Maskottchen WOBI, Hüpfburgen und das WOBAU-Glücksrad. Wir hatten im Vorfeld aufgerufen, Sachen für Neugeborene zu stricken, häkeln oder nähen. Zahlreiche Stücke aus Handarbeit wurden an den Ständen verteilt. Übrig gebliebene Sachen gehen an Geburtshäuser.



Keine Veranstaltung verpassen
Alle Infos immer aktuell auf Facebook

www.facebook.com/wobau.magdeburg

Die Europapokal-Helden und das SKET



← **Trainer-Legende Heinz Krügel (mit dem Pokal) und die Mannschaft wurden nach dem Gewinn des Europapokals 1974 auf dem Alten Markt empfangen.**
Foto: Archiv 1. FCM

Schon gewusst?!

Meistertrainer war WOBAU-Mieter: FCM-Legende Heinz Krügel, der den Club zum Europapokalsieg 1974 führte, wohnte bis zu seinem Tod im Jahr 2008 mit seiner Frau Else bei der WOBAU im Breiten Weg 28 in einer Dreiraumwohnung mit 65 Quadratmetern in der 7. Etage. Während der Meistertrainer und seine Helden von Rotterdam jüngst für 50 Jahre Europapokalsieg gefeiert wurden, gibt es bei der WOBAU und ihrem Geschäftsführer Peter Lackner bereits seit längerem die Idee, eine Wohnung zur Erinnerung an Heinz Krügel im Stil der 70er mit einigen originalen Andenken der damaligen Zeit zu gestalten. Man darf gespannt sein, wie die Geschichte weitergeht.

Eine Sonderausstellung zu 50 Jahren Europapokalsieg des 1. FC Magdeburg ist – mit Unterstützung der WOBAU – seit März im Technikmuseum Magdeburg (TMM) in der Dodendorfer Straße zu sehen. Titel: „FCM und SKET – wenn Größe auf Stärke trifft“. Behandelt wird die Vorgeschichte des im DDR-Fußball einmaligen Titels: Am 8. Mai 1974 gewann der 1. FC Magdeburg durch ein 2:0 gegen die AC Milan im Finale von Rotterdam den Europapokal der Pokalsieger.

Die Sieger von Rotterdam waren jedoch nicht nur Fußballstars. Formal gab es in der DDR keine Profisportler. Die Fußballer spielten zunächst in Betriebssportgemeinschaften auf Basis der Gewerkschaftsstruktur.

Auch nach der formellen Herauslösung in Sportclubs und später Fußball-

clubs blieben sie mit ihren Trägerbetrieben eng verbunden. Wie ihre Kollegen in anderen Vereinen erlernten die Magdeburger Spieler parallel zur Fußballkarriere einen Beruf. Einige erwarben ein Sportlehrerdiplom bei der Deutschen Hochschule für Körperkultur, die meisten aber wurden im Magdeburger Trägerbetrieb, dem VEB Schwermaschinenbau-Kombinat „Ernst Thälmann“ (SKET), zu Ingenieuren ausgebildet.

In manchen Fällen mag das nur symbolisch geschehen sein, für viele Spieler aber wurde SKET nach der Fußballkarriere die alltägliche Arbeitsstätte.

Nun wird in der ehemaligen Stahlbauhalle des SKET diese Partnerschaft zwischen Industrie und Sport gezeigt. Dargestellt sind auf der Sonderausstellungsfläche des TMM die Anfänge des

Magdeburger Fußballs im gesellschaftlichen Kontext der DDR und die Dualität Maschinenbaustudium/Spitzensport am Beispiel der Europapokalsieger. Es ist der erste Teil, ab Herbst soll ein zweiter folgen.

→ **Gewusst wo:** Technikmuseum Dodendorfer Straße 65, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 bis 17 Uhr, www.magdeburg.de/technikmuseum

SWM
MAGDEBURG

Wir machen den Bock zum Gärtner.
Es gibt Kräuter und Kultur, Pflanzkästen
und Sandkästen, schöne Pflänzchen
und schöne Plätze.
Kommt ins Grüne und macht mit.
sw-magdeburg.de/nachbarsgarten

Willkommen in

**Nachbars
Garten**

Die SWM Pop-up-Oase im
Herzen von Magdeburg

Bis zum
15.09.
Am Blauen
Bock 1

Moderner wohnen in der Max-Otten-Straße

Wie unsere Zehngeschosser in der Max-Otten-Straße in den vergangenen Jahren und Monaten technisch auf den neuesten Stand gebracht und die Wohnqualität gesteigert wurde.

Erfolgreiche Modernisierung in der Max-Otten-Straße. Nachdem bereits im Jahr 2021 die Aufzugsanlagen einschließlich der Eingangsvorbauten erneuert und ebenerdig gestaltet worden waren, folgten im Jahr 2022 in der Max-Otten-Straße 4 und 5 sowie ab 2023 in den Hauseingängen 1 und 3 im Rahmen so genannter Strangsanierungen umfassende Arbeiten: Bäder, Küchen und Versorgungsleitungen sowie Heizungen wurden erneuert. Zusätzlich wurden leerstehende Wohnungen komplett saniert und können im frischen „Outfit“ neu vermietet werden.

„Die Modernisierungsmaßnahmen stellen sicher, dass unsere Wohnanlage in der Max-Otten-Straße auf dem neuesten Stand der Technik ist und den aktuellen



Blick auf die Wohnanlage der WOBAU in der Max-Otten-Straße. Sie wurde umfangreich saniert und aufgewertet sowie technisch auf den neuesten Stand gebracht.



”

Die Modernisierung bedeutet eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität für unsere Mieterinnen und Mieter und sichert die Attraktivität der Wohnungen für die Zukunft.

René Weimann,
Leiter WOBAU-Geschäftsstelle Mitte

Wohnanforderungen entspricht. Dies bedeutet eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität für unsere Mieterinnen und Mieter und sichert die Attraktivität der Wohnungen für die Zukunft“, sagt René Weimann, Leiter der WOBAU-Geschäftsstelle Mitte.

Tatsächlich erhielt das Gebäude in der Innenstadt, das Mitte der 1970er Jahre gebaut wurde, in den zurückliegenden Jahren und Monaten eine umfangreiche Frischzellenkur. Von den insgesamt 120



Die Bäder wurden erneuert und modern ausgestattet.

Wohnungen standen zuletzt 80 im Fokus der Sanierungswelle.

Bäder und Küchen erneuert

Die alten Bäder wurden vollständig erneuert. Nach der Entkernung von Wand- und Bodenbelägen sowie der Demontage der Versorgungsleitungen und Sanitärobjekte, wurden die Bäder mit neuen Fliesen und moderner Ausstattung versehen.

Auch die Küchen wurden grundlegend

gung saniert und mit neuen Wand- und Bodenbelägen versehen. Zusätzlich erhielten Küchen und Bäder eine Zentral-lüftungsanlage.

Heizungs- und Elektroanlage ersetzt

Die veraltete Einrohr-Heizungsanlage wurde durch eine moderne Zweirohrheizungsanlage ersetzt. Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Elektrogeräten in den Haushalten war auch eine umfassende Erneuerung der Elektroinstallation notwendig. Neue Hausanschlüsse wurden durch den Energieversorger installiert und die Elektroinstallation in den Wohnungen wurde vollständig erneuert.

Dank an Mieterinnen und Mieter

Zum Abschluss der Arbeiten wurde das Treppenhaus renoviert einschließlich neuer Leuchten mit Bewegungsmeldern und einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage. „Die Arbeiten im bewohnten Zustand haben den Bewohnerinnen und Bewohnern einiges abverlangt. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für das Verständnis und die Geduld. Doch ich denke, der Aufwand hat sich gelohnt“, so Weimann.

→ **Kontakt für Mietinteressenten:**
WOBAU-Wohnungsbörse und Vermietungsbüro, Breiter Weg 117a, Tel. 0391 610-4444



← Kathrin Schubert (l.) und Kerstin Willenius mit dem WOBAU-Kunst-Ei und dem Pokal für den dritten Platz beim Wettbewerb des Reformer Bürgervereins. Das Preisgeld geht als Spende an Vereine im Stadtteil.

WOBAU-Kunst-Ei begeistert Reform

Dieses Oster-Ei hatte es in sich: Kreative WOBAU-Mitarbeiterinnen gestalteten unlängst ein WOBAU-Kunst-Ei für eine Aktion des Bürgervereins Reform. Als blaue Erde gestaltet, kreisten auf einer Umlaufbahn die Häuser und Schulen des Stadtteils drumherum. Präsentiert wurde dieser ungewöhnliche Osterschmuck für den guten Zweck beim Osterfeuer in Reform. Dort hatten sich zahlreiche Kunst-Eier gesammelt, kreiert von Vereinen und Einrichtungen aus dem Stadtteil. Eine Jury sowie das Publikum begutachteten die Eierei ganz genau und vergaben ihre Punkte.

Beide Wertungen zusammen entschieden über die Gewinner. Das „Gold Ei 24“ und 500 Euro Preisgeld holte sich

die Förderschule „Hugo Kükelhaus“. Das „SilberEi“ und 300 Euro sicherten sich die Schüler der Lindenhof-Schule. Auf einen tollen Platz 3 (200 Euro Preisgeld) kam die WOBAU! Geschäftsstellenleiterin Kerstin Willenius und Marketingmitarbeiterin Kathrin Schubert freuten sich über das „BronzeEi 24“ als Anerkennung. Sie geben die 200 Euro Preisgeld sowie 40 Euro aus einer anschließend vor Ort ausgetragenen Versteigerung des WOBAU-Kunstwerks umgehend an Kitas im WOBAU-Bestand weiter. So zahlt sich der kreative Einsatz doppelt aus. Und das WOBAU-Ei sorgt fortan in Reform für Freude. Spätestens wieder zum nächsten Osterfest.

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd

(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf)

Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg

Leiterin: Kerstin Willenius

Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666

WOBAU-Service Büro Stadtfeld

Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg

Telefon 0391/610-4640

WOBAU-Service Büro Reform

(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schilfbreite, Semmelweisstraße)

Salbker Str. 1, 39118 Magdeburg

Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809

Geschäftsstelle Mitte

(Altstadt, Cracau, Alte Neustadt)

Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg

Leiter: René Weimann

Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

Geschäftsstelle Nord

(Neustädter See, Kannenstieg, Northwest, Neustäd-

ter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)

Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg

Leiter: Tobias Hoffmann

Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215

WOBAU-Service Büro Nord

Nicolaiplatz 1, 39124 Magdeburg

Telefon: 0391/610-4130

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung

Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg

Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

Gewerbemanagement

Leiter: Gunnar Becker

Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303

Studierenden-Service

Wohnungsbörse, Breiter Weg 117a

studenten@wobau-magdeburg.de

WOBAU-Zentrale

Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/610-5, Fax -3999

Notdiensthotline

0391/610-3333

Neue Zeiten in Geschäftsstellen der WOBAU

Neue Öffnungszeiten gelten in den Geschäftsstellen der WOBAU. Sie wurden stadtweit vereinheitlicht und neu strukturiert. Eine wesentliche Änderung: Der lange Dienstag ist nun nicht mehr bis 18 Uhr sondern bis 17 Uhr angelegt.

Hintergrund ist eine Auswertung des Kundenverhaltens. Diese hatte ergeben, dass die letzte Stunde am Dienstagabend kaum von Besucherinnen und Besuchern genutzt wird.

„Nach vorheriger Vereinbarung sind wir aber natürlich auch gern weiterhin bis 18 Uhr und generell auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für unsere Kundinnen und Kunden da. Aber speziell diese Stunde können wir an anderer Stelle und zu höher frequentierten Zeiten besser einsetzen“, betont stellvertretend Tobias Hoffmann, Leiter der WOBAU-Geschäftsstelle Nord.

Gut zu wissen: Die Wohnungsbörse der WOBAU auf dem Breiten Weg hat nach wie vor Montag und Mittwoch bis 17 Uhr, am Dienstag und Donnerstag noch eine Stunde länger – bis 18 Uhr – geöffnet.

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen und Außenstellen:

Mo./Mi./Do.	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

WOBAU-Wohnungsbörse

Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/610-4444

Mo./Mi.	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 17.00 Uhr
Di./Do.	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Redaktion „hallo nachbar“

Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@prestige-magdeburg.de

Vermietungshotline 0391 610-4444 | www.wobau-magdeburg.de | [f wobau.magdeburg](https://www.facebook.com/wobau.magdeburg)

Der große WOB AU Ferienpaß

15. Juni bis 21. Juli
10 bis 18 Uhr
Elbauenpark
Magdeburg



Hüpfen • Spielen • Staunen

Mehr als 30 Attraktionen

Stand: April 2024
Alle Angaben sind ohne Gewähr. Orga-
nisation und Ablauf der Veranstaltung
können situationsbedingt abweichen.

Der große
CALLY & WOB AU
Badespaß

Gutschein mitbringen
Badespaß genießen*

in deiner **NEMO** Badewelt
Bade-, Sauna- & Wellnesswelt Magdeburg
www.nemo-magdeburg.de



Mit der
**WOB AU
FanCard**
Hüpfen & Eintritt
für Kinder
frei

Neu:
150 Meter
XXL Riesen-
parcours